



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
P.b.b.

BRÜCKE

BÜRSEER PFARRBLATT

Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs
Hersteller und Herstellungsort:
diöpress 6800 Feldkirch

NR. 1/2020

APRIL 2020



Nicht eine Christusidee lebt fort, sondern der leibliche Christus. Das ist Gottes Ja zur neuen Kreatur mitten in der alten. In der Auferstehung erkennen wir, dass Gott die Erde nicht preisgegeben, sondern sich zurückerobert hat.

Dietrich Bonhoeffer



EUCHARISTIEFEIER und WORTGOTTESDIENST

Sonntagsgottesdienste als Eucharistiefeier und Wortgottesfeier in der Pfarre Bürs

Mit dem ersten Februar 2020 haben wir, die Pfarre Bürs, in der Gottesdienstordnung eine Neuerung umgesetzt, die bereits Anfang 2017 im Seelsorgeraum eingeführt wurde. Es geht um die Wortgottesfeier am Sonntag. Jede Pfarre im Seelsorgeraum hat einmal im Monat eine Wortgottesfeier an einem bestimmten Sonntag. So hat die Pfarre Bürs den ersten Sonntag des jeweiligen Monats (Herz Mariae den zweiten, Heilig Kreuz den dritten und Bings-Stallehr den vierten Sonntag im Monat).

Die gesellschaftliche Veränderung, welche auch die Ausbildung der Priester in ihrer Anzahl betrifft, bringt die Änderung mit sich. Zum anderen liegen in dieser Veränderung auch mehrere Chancen: die verstärkte Wertschätzung des Wortes Gottes, welche durch die Eucharistie gefühlt als

nachrangig erlebt wird. Eine zweite Chance liegt in der Wortgottesfeier: es besteht die Möglichkeit, dass Frauen dieser Gottesdienstform vorstehen und sie leiten, da nur die Eucharistiefeier mit ihren spezifischen Wandlungsworten dem Priester vorbehalten ist.

Warum haben wir in der Pfarre Bürs diese Veränderung erst jetzt umgesetzt? Das hängt mit unserer speziellen Situation der Priesterpatenschaft zusammen. Zugunsten des jeweiligen Priesterpaten haben wir auf die Wortgottesfeier, obwohl offiziell terminiert, verzichtet.

Wir dürfen die Veränderung der Gottesdienstordnung in diesem Zusammenhang als eine Bereicherung der sonntäglichen Gottesdienstformen erleben. Das Ziel jedes Gottesdienstes, ob nun sonntäglicher Gottesdienst oder Kreuzweg- und Maiandacht, ist schlussendlich die Wandlung des Menschen hin zu mehr Verbundenheit mit Jesus-Christus.

Norbert Attenberger

MARTINSKIRCHE

DER ERSTE GOTTESDIENST

in der Martinskirche nach der Winterpause
findet am **Karfreitag, dem 10. April 2020**,
um **19.00 Uhr** statt.

Wir dürfen Sie dazu herzlich einladen.



Impressum:

BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.
Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061
Hersteller und Herstellungsort: diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108
Leitender Redakteur: Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)
Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams: Margit Spejra (Pfarrbüro), Mina Mayr, Karl Winger (Layout)
E-Mail: pfarre.sanktmartin@aon.at; **DVR Nr.** 0029874(10372); **Fotos:** Wenn nicht anders erwähnt: Pfarrarchiv.



STERNSINGERAKTION 2020



Heuer gab es zu den Kindergruppen auch eine Erwachsenengruppe, sie alle waren für den guten Zweck als Sternsinger unterwegs. So sind in Bürs 48 fleißige Kinder zwei Tage lang als Kaspar, Melchior und Balthasar unterwegs gewesen, um für die ärmsten Menschen Spenden zu sammeln. Die Dreikönigsaktion unterstützt über 500 Projekte, als Beispielprojekt wurden heuer die Mukuru-Slums in Nairobi (Kenia) ausgewählt.

Danken möchte ich ganz herzlich den Kindern, die diese schöne Tradition weiterführen und der Erwachsenen-Gruppe mit Birgit Kramer, Hemma Berger, Silvia Rauch und als Begleitperson Isolde Burtscher. Durch die vielen Sternsinger-Gruppen konnten 8.200,- € überwiesen werden!

Mein Dank gilt auch den zahlreichen HelferInnen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben: den Begleitpersonen, Köchinnen, Schmink- und Gesangshelferinnen, Gewandwäscherinnen etc.

Solch eine Aktion braucht natürlich auch eine Vorbereitung: hier darf ich dem Sternsinger-Organisationsteam meinen besonderen Dank aussprechen: Silvia Rauch, Carmen Populorum, Andrea Seeberger, Verena Seifert. Vielen Dank euch allen für euren wertvollen Dienst!

Norbert Attenberger

TRAUERFALL – WAS TUN?

Wenn ein Familienmitglied stirbt... die ersten Schritte der Organisation

Das Pfarrbüro möchte in der schwierigen Situation Hilfe für die Angehörigen anbieten und informiert über die in unserer Pfarre üblichen liturgischen Traditionen.

Wenn Ihr Angehöriger zu Hause verstirbt, sollten Sie den Hausarzt verständigen. Der nächste Schritt ist zum Bestatter – er unterstützt Sie beim Erstellen und Formulieren der Todesanzeige, beim Druck von Karten und Dankschreiben und informiert die Beerdigungspfarre schriftlich. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Pfarrbüro, um den Ablauf der Trauerfeierlichkeiten zu besprechen.

- Bestellung des Totenwacheteams (wenn Totenwache gewünscht ist)

- Ablauf des Auferstehungsgottesdienstes (Wer ist Priester, wer ist Lektor, ist ein Organist gewünscht, wie soll der Opfergang gestaltet werden, soll der Lebenslauf vorgetragen werden, wer gestaltet die Fürbitten. Auch Ihre ganz persönlichen Wünsche und Anliegen sollen zur Sprache kommen.)

Wir begleiten Sie gerne und geben Sicherheit in der Vorbereitung der Feier. Sprechen Sie mit uns über Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen.

Die Begleitung von Trauernden und die Gestaltung der Beerdigungsliturgie sind für die Kirche Zeichen gelebten Glaubens.

Margit Spejra



WIR GRATULIEREN

Am 25. Februar 2020 konnte Frau Elfriede Salomon, Mutter von Hans Peter Salomon, im Sozialzentrum Bürs ihren 95. Geburtstag feiern, zu dem wir ihr ganz herzlich gratulieren. Leider kann man mit ihr wegen Demenz kein Gespräch mehr führen. Hans Peter erzählte mir aus ihrem Leben.



Elfriede wurde am 25.2.1925 in Lindau geboren. Sie lebte mit ihren Eltern Hans und Maria Waimer und ihrem Bruder Werner direkt am Bodensee.

Nach ihrer Schulzeit arbeitete sie als Einzelhandelskauffrau in einem Modegeschäft. Während des Krieges wurde sie zum Arbeitsdienst in einer Gärtnerei verpflichtet. Dort lernte sie die Liebe zu Blumen und zur Natur kennen. Ein Leben lang hatte sie Freude am Blumenschmuck.

In dieser Zeit trat der Bürser Zollbeamte Elmar Salomon in ihr Leben, mit dem sie am 19. Juni 1954 Hochzeit feierte.

Von 1954 bis 1961 wohnte das junge Ehepaar berufsbedingt in Tschagguns. Dort wurde im Dezember 1954 ihr einziger Sohn Hans Peter geboren. Später starb leider eine Tochter kurz nach der Geburt.

1965 konnte die junge Familie in ihr neuerbautes Haus auf der Schesa einziehen.

Elfriede erlitt zu dieser Zeit eine schwere Krankheit, die sie Gott sei Dank gut überstand.

In Bürs fühlte sie sich von Anfang an wohl und fügte sich gut in die Dorfgemeinschaft ein.

Viele frohe Stunden erlebte sie bei der Damenriege Bürs. Bei der Pfarre machte sie sich beim Kirchenputz in der Martinskirche nützlich. Schöne Wanderungen mit ihrer Freundin Anni Zech führten sie in die Natur hinaus. Gute Kontakte pflegte sie mit ihrer Schwägerin Frieda, mit Marile Salomon und mit Marile Hochstätter. Ein besonderes Hobby war ihr eigener Garten.

Leider verstarb ihr Gatte Elmar 1991 mit 64 Jahren. Von da an lebte Elfriede allein in ihrem Haus.

Ein glücklicher Zufall ermöglichte 2004 den Umzug in das Nachbarhaus ihres Sohnes. So konnten ihre Kinder Hans Peter mit Carmen und ihre lieben Enkelkinder Marina und Alexander jederzeit zu ihr schauen.

2015 erlitt sie einen folgenschweren Sturz im Haus. Von da an wurde sie von 24-Stunden-Pflegerinnen zu Hause betreut. Im August 2019 übersiedelte Elfriede ins Sozialzentrum Bürs, wo sie in den besten Händen ist. Großen Dank an das Personal für die kompetente und liebevolle Betreuung.

So konnte die Geburtstags-Jubilarin am Faschingsdienstag ihren hohen Geburtstag feiern.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dem bemerkenswerten Jubiläum und wünschen Elfriede Gottes Segen und noch viele gute Tage.

Ich danke für's Gespräch.

Mina Mayr



Pfarrgemeinderat Bürs



Die Pfarre Bürs lädt ein zum
SENIORENNACHMITTAG MIT GOTTESDIENST

am **Sonntag**, dem **26. April 2020**, im
Sozialzentrum Bürs

15.00 Uhr Hl. Messe mit Möglichkeit zur
Krankensalbung.

Anschließend gemütlicher Ausklang mit
Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Für den PGR: Plangg Lisi



Anmeldung bis spätestens Freitag 17. April 2020 im Pfarrbüro Bürs (Tel. 05552/65061)

Ich melde mich zum
Seniorenachmittag am 26. April 2020 an.

Unterschrift:



SUPPENTAGE IN BÜRS

Als Pfarrer Andreas Schmid im Jahre 1981 die Pfarre Bürs übernahm, war sein Wunsch, Suppentage in der Fastenzeit einzuführen. Der Erlös sollte der Mission zugutekommen. So haben Juliane Hämmerle, Poldi Salomon und Maria Schriefl als Hauptköchinnen diese Aktion begonnen. Ca. 25 weitere Personen brachten Gemüsesuppe und meist selbstgebackenes Brot.

Ab 1988 liegen von Priska Marx aufgezeichnete genauere Angaben besonders über die eingegangenen Spenden vor. Nach dem überraschenden Tod von Priska im Jahre 2003 musste die Organisation neu aufgestellt werden. Ich nahm das Heft in die Hand und

konnte sofort Elly Grüner, Ilona Felder und Liese Nägele für die Küche gewinnen. Die Suppen und das Brot wurden wie bisher geliefert.

Über die Einnahmen, lange Jahre für Sr. Henrika Jäger nach Peru, später bis jetzt für die Priesterpatenschaft, liegen genaue Aufzeichnungen vor: von 2004 bis jetzt € 16.000,-.

Zum jetzigen Zeitpunkt liefern folgende Personen Suppen und Brot:

Rauch Annelies, Witwer Christl, Mayer Ingrid, Tschugmell Renate, Zimmermann Maria, Boso Mitzi, Mungenast Kathi, Jenny Trudi, Kramer Birgit, Grüner Elly, Felder Ilona, Heller Ruth, Wehinger Helene, Burtscher Isolde, Stradner Helga, Mayr Mina. Nachdem Elly 80 Jahre alt geworden und gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe ist, haben wir zwei beschlossen, die Sache in jüngere Hände zu legen.

Ab Karfreitag 2020 übernimmt Ruth Heller die Hauptaufgabe in der Küche. Unterstützt wird sie von Ilona Felder, Agnes Mangeng, Helga Warger und Annelies Rauch, die auch die „Buchführung“ von mir übernimmt. Allen Helferinnen ein großes Danke-

schön für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Die offizielle Verabschiedung von Elly und mir erfolgt beim Palmsonntags-Gottesdienst.

Wir haben uns über den so zahlreichen Besuch am Aschermittwoch und für die großzügigen Spenden (€ 592,-) sehr gefreut und erwarten euch alle am Karfreitag, dem 10. April 2020.

Mina Mayr



SUPPENTAG

Karfreitag, 10. April 2020

ab 11.30 Uhr im Pfarrheim Bürs

Die eingehenden Spenden sind der Priesterpatenschaft gewidmet.

Wir laden ganz herzlich zu dieser sozialen Aktion ein und danken im Voraus für Ihre Spende.





Kinder feiern die Karwoche

Liebe Eltern!

Auch heuer wollen wir wieder in der Karwoche den Kindern mit einfachen **Symbolen** helfen, die Tage vor Ostern und Ostern selbst, besser zu verstehen.

Wir laden alle Kinder und natürlich auch Sie recht herzlich zu den Gottesdiensten ein.

Palmsonntag:

9 Uhr 30

JESUS - UNSER KÖNIG

Die Kinder bringen die gebastelte **Krone** aus Papier mit dem Palmen zur Friedenskirche, wo die Palmweihe stattfindet. **Nach dem gemeinsamen Einzug** in die Kirche stellen die Kinder die Kronen auf die Stufen des Altars.

Gründonnerstag:

19 Uhr

mit Good News

JESUS - UNSER BROT

Die Kinder bringen das **Weizentöpfchen** mit in die Kirche. Jedes Kind stellt es **vor Beginn der Abendmahlfeier** in seine Krone.

Karfreitag:

17 Uhr

mit Luzia Tschofen

JESUS - UNSER KREUZ

Das einfache selbstgemachte **Kreuzchen** aus Holz stecken die Kinder **vor dem Kreuzweg** in ihr Weizentöpfchen.

Ostersonntag:

9 Uhr 30

JESUS - UNSER SIEGER

Wir feiern Jesus als Sieger. Jedes Kind bringt die **Siegesfahne** mit und steckt sie **vor der Messe** in den Weizen. Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder ihr Töpfchen mit der Krone mit nach Hause nehmen.

Sollte ein Kind bei einem Gottesdienst nicht dabei sein, kann es das Symbol später nachbringen. Wir freuen uns wieder auf Euer Mittun. Es wäre schön, wenn diese Aktion so ein Erfolg würde wie im letzten Jahr.



EINLADUNG ZUM PFARRCAFÉ

Der Pfarrgemeinderat lädt wieder herzlich zum Pfarrcafé am
Palmsonntag, 5. April 2020
in den Pfarrsaal ein.
Spenden zugunsten der Priesterpatenschaft.
Der Pfarrgemeinderat



Krankenkommunion und Krankensalbung

Wem ein Kirchenbesuch nicht möglich ist, dem bringe ich gerne die Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel.: 05552-650 61 oder direkt bei mir, Norbert Attenberger, Tel.: 0676-832 408 180. Wer den Priester zur Krankensalbung wünscht, melde sich bitte ebenfalls unter den angegebenen Telefonnummern.

Norbert Attenberger

In Trauerfällen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin in der Pfarrkanzlei Trauerbillets aufliegen hat. Diese werden gegen eine Mindest-Spende von € 3,00 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ dafür.



PALMBUSCHBINDEN

Am Samstag vor dem Palmsonntag,
4. April 2020 – ab 14.00 Uhr,
laden wir alle zum Palmbuschbinden
vor der Friedenskirche ein.



**Möge das neue Leben des Ostermorgens auch
in Ihrem Alltag blühen. Gesegnete Ostern!**



ERSTKOMMUNION 2020 – IM ZEICHEN DES FISCHES

Die Vorbereitungen für dieses schöne Fest sind bereits in vollem Gange. Unter dem Thema „ICHTHYS“, das ist die griechische Übersetzung für „Fisch“, steht die Vorbereitung. Warum ausgerechnet unter diesem Symbol? Der Fisch war das Erkennungszeichen der ersten verfolgten Christen und steht in den einzelnen Buchstaben für: „Jesus Christus Sohn Gottes der Retter“.

In den Tischrunden werden mit den Kindern die bekannten Symbole für Christus auf spielerische Weise erarbeitet: Licht, Brot und Wasser. Mit dem Besuch der Hostienbäckerei im Kloster St. Peter wird die Vorbereitung zur Erstkommunion aufgelockert. Bei

den Elternabenden halten wir auch Mama und Papa auf dem Laufenden und so geht es allmählich hin zur Erstbeichte. Darauf freuen sich die Kinder, sie werden von Gertrud Batlogg schon im Vorfeld im Schulunterricht auf dieses für sie schöne Verzeihungsfest, wie die Erstbeichte auch genannt wird, vorbereitet. Die Erstkommunion wird am Sonntag, dem 17. Mai 2020, um 10 Uhr in der Friedenskirche gefeiert. Ich darf mich jetzt schon bei allen Tischmüttern, bei Sr. Maria in der Hostienbäckerei und bei der Religionslehrerin Gertrud Batlogg für ihr Mitwirken bedanken.

Norbert Attenberger



Hannah, Sophie, Ani, Johanna, Hannah, Felix, David, Raphael, Noel, Sarah, Wiktorija, Aleksander, Magdalena, Romy, Luca, Elia, Anabell, Leonie



Kirche im Lebensraum Bludenz



Abend der
VERSÖHNUNG

Wir treffen uns am:
Freitag, 3. April 2020, 19-21 Uhr
Heilig Kreuz Kirche

Geführte Anbetung, Gebete, meditative Musik, Gelegenheit zur Beichte und Beichtgespräch, Segen, Lobpreis

PFARRFEST

Auch heuer wollen wir wieder „Danke“ sagen für das vergangene Jahr und zwar beim Pfarrfest am

Sonntag, 5. Juli 2020

Bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Kirchplatz der Friedenskirche, nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist in bester Weise gesorgt.

Wir freuen uns schon sehr, mit euch allen auf unserem Kirchplatz zu feiern und miteinander gemütlich zu plaudern.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Pfarrblatt-Ausgabe ist am **Mittwoch, 29. Juli 2020**. Wir bitten, allfällige Beiträge bis dahin ans Pfarramt senden oder an: pfarre.sanktmartin@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at. Danke!





FIRMWEG 2020

Unsere Firmanwärter sind bereits seit anfangs Oktober in der Vorbereitung auf ihre Firmung unter dem Thema „Sei Licht in der Welt“ unterwegs. So machten wir uns am Freitag, den 6. März 2020, auf zu unserer alljährlichen Fahrt nach Bregenz in das Kolpinghaus. Gut gelaunt trafen sich die Firmlinge mit ihren Firmbegleitern Isolde Burtscher, Monika Gabriel und Norbert Attenberger am Nachmittag auf dem Bludener Bahnhof. Wir fahren in das Haus, das auf Pfarrer Adolf Kolping im 19. Jahrhundert als Gründer der Kolpingbewegung zurückgeht. Mit einem Film über Adolf Kolping wurden wir in die Lebenssituation der damaligen jungen Gesellen und den damit verbundenen Problemen hingeführt, sodass die Firmlinge bereits vor der Hausführung viele Fragen hatten.

Anschließend gingen wir dann durch das Kolpinghaus und entdeckten die verschiedenen Lebensbereiche der heute dort lebenden Menschen. Nach einer kurzen Reflexion wurden wir zu einem Abendessen in ihrem Speiseraum eingeladen. Gut gestärkt fuhren wir nach einem erlebnisreichen Spätnachmittag am frühen Abend wieder zurück.

Wir werden die Firmung am Freitag, dem 22. Mai 2020, mit dem Firmspender Generalvikar Rudolf Bischof feiern.

Ich möchte mich bei allen in der Firmvorbereitung beteiligten Eltern, und bei Isolde und Monika recht herzlich für ihr Engagement bedanken.

*Für das Firmteam
Norbert Attenberger*

VENTIL





GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- April – August 2020----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)
Jeden ersten Sonntag im Monat Wortgottesdienst.

An Werktagen:

Dienstag	7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK
Donnerstag	11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum 19.00 Uhr Rosenkranz in der FK (ab 13. Juli in der Martinskirche)
Samstag	17.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen in der MK



SONNTAG , 29.3.2020	5. Fastensonntag, 9.30 Uhr Messe in der FK
Dienstag, 31.3.2020	6.45 Uhr Morgenlob für Erwachsene in der FK
Samstag, 4.4.2020	Ab 14.00 Uhr Palmbuschbinden vor der FK
SONNTAG , 5.4.2020	Palmsonntag ; 9.30 Uhr Familien-Wortgottesdienst FK
Donnerstag, 9.4.2020	Gründonnerstag ; 19.00 Uhr Messe in der FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“
Freitag, 10.4.2020	Karfreitag ; ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrheim 14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der MK 17.00 Uhr Kinderkreuzweg (Abgang von der FK) 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Martinskirche
Samstag, 11.4.2020	Karsamstag ; 9.00 Uhr Speisenweihe in der FK 20.30 Uhr Osternachtfeier in der FK
SONNTAG , 12.4.2020	OSTERSONNTAG ; 9.30 Uhr Familiengottesdienst FK
Montag, 13.4.2020	Ostermontag ; 10.00 Uhr zentrale Messe im SSR Bludenz, St. Laurentiuskirche
SONNTAG , 19.4.2020	2. Sonntag der Osterzeit, weißer Sonntag 9.30 Uhr Messe in der FK
SONNTAG , 26.4.2020	3. Sonntag der Osterzeit 9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK 15.00 Uhr Messe mit Krankensalbung in der FK, anschl. Seniorennachmittag im Sozialzentrum
SONNTAG , 3.5.2020	4. Sonntag der Osterzeit, 9.30 Uhr Wortgottesdienst in der FK
Montag, 4.5.2020	19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
Donnerstag, 7.5.2020	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
SONNTAG , 10.5.2020	5. Sonntag der Osterzeit, Muttertag ; 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK
Montag, 11.5.2020	19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
Donnerstag, 14.5.2020	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche



SONNTAG, 17.5.2020

6. Sonntag der Osterzeit; **Erstkommunion**
10.00 Uhr Messe in der FK; musikalische Begleitung:
 „Good News“

DONNERSTAG, 21.5.2020

CHRISTI HIMMELFAHRT; 9.30 Uhr Messe in der FK
 13.30 Uhr Felderprozession (Abgang von der FK)
 18.00 Uhr Versöhnungsfeier für die Firmlinge, FK
 18.00 Uhr **Firmung** in der FK, musikalische
 Begleitung: „Good News“

Freitag, 22.5.2020

SONNTAG, 24.5.2020

7. Sonntag der Osterzeit; 9.30 Uhr Messe in der FK

Montag, 25.5.2020

19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche

Donnerstag, 28.5.2020

19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche

SONNTAG, 31.5.2020

PFINGSTSONNTAG; 9.30 Uhr Messe in der FK

Montag, 1.6.2020

PFINGSTMONTAG; 10.00 Uhr zentrale Messe des SSR
 Bludenz in Bludenz, St. Laurentiuskirche

SONNTAG, 7.6.2020

Dreifaltigkeitssonntag; 9.30 Uhr Wortgottesdienst FK

DONNERSTAG, 11.6.2020

FRONLEICHNAM; 9.30 Uhr Messe in der FK,
 mitgestaltet von der Harmoniemusik Bürs;
 anschließend Fronleichnamsprozession

SONNTAG, 14.6.2020

11. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 21.6.2020

12. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 28.6.2020

13. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe und
 Jahresgedächtnis in der Friedenskirche

SONNTAG, 5.7.2020

14. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Wortgottes-
 dienst FK; anschließend **Pfarrfest** auf dem Kirchplatz
 Abschlussgottesdienste der Schulen in der FK

Freitag, 10.7.2020

SONNTAG, 12.7.2020

15. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 19.7.2020

16. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 26.7.2020

17. Sonntag im Jahreskreis;

9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK

SONNTAG, 2.8.2020

18. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Wortgottes-
 dienst FK

SONNTAG, 9.8.2020

19. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SAMSTAG, 15.8.2020

Mariä Himmelfahrt; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 16.8.2020

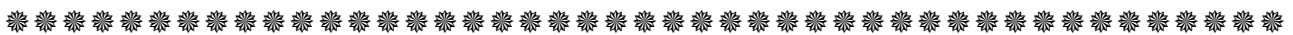
20. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 23.8.2020

21. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK

SONNTAG, 30.8.2020

22. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe und
 Jahresgedächtnis in der FK



TIM & LAURA www.WAGHNBÜNGER.de





AN DACHT

Foto: Michael Tillmann



Fürchtet euch nicht!

Ein Auferstehungengel mitten auf einem Friedhof. Und genau dort gehört er hin. Die Osterbotschaft: Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden, ist nicht nur für die Gottesdienste und Andachten gedacht, nicht nur für theologische Überlegungen und Meditationen.

Die Osterbotschaft ist eine Lebensbotschaft – und genau dort gehört sie hin: Ins Leben und dorthin, wo das Leben an seine Grenze kommt, wo Hoffnung und Vertrauen an ihre Grenzen kommen. Den Frauen am Grab wurde die Botschaft in ihre Trauer hineingesagt. Die Jünger hörten sie in ihrer Furcht und Ratlosigkeit. Die Osterbotschaft ist eine Bot-

schaft für das Ende, damit Neues beginnen kann. Eine Botschaft für die vielen Enden des Lebens: Für das Ende einer Beziehung, für das Ende einer Liebe, für das Ende einer Hoffnung, für das Ende der Kraft und des Mutes. Die Osterbotschaft ist eine Botschaft im Leben, für das Leben und über das Leben hinaus. Sie beginnt immer mit den gleichen Worten – sei es, wenn der Auferstehungengel sie verkündet oder Jesus selbst Zeugnis von der Botschaft ablegt. Die Worte lauten: Fürchte dich nicht! Wo Gott in das Leben tritt, hat die Furcht keinen Platz mehr.



TERMINE

TAUFFEIERN:

Während des Gottesdienstes (9.30 Uhr) oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.45 Uhr). In der Martinskirche kann in den Sommermonaten nach Vereinbarung getauft werden.

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen anmelden! Geburtsurkunde des Kindes, der Eltern und der Paten bitte mitbringen! – Taufgespräche zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Friedenskirche (Juli und August in der Martinskirche) für die vor einem Jahr Verstorbenen.

Sonntag, 26.4.2020, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Luise Mayer und Herrn Edmund Meyer

Sonntag, 31.5.2020, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Herrn Johann Körbler

Sonntag, 28.6.2020, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Lini Kraus, Frau Irmtraud Hämmerle und Frau Resi Bürkle

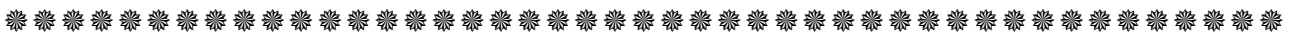
Sonntag, 26.7.2020, 9.30 Uhr, **Martinskirche**, für Frau Mathilde Zimmermann

Sonntag, 30.8.2020, 9.30 Uhr, **Martinskirche**, für Frau Edith Bickel, Frau Hildegard Bürkle, Frau Edeltraud Wehinger und Frau Anastasia Rosumnyi

PFARRKANZLEISTUNDEN:

Jeweils Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

In den Sommermonaten Juli und August bleibt das Pfarrbüro am Mittwochnachmittag geschlossen.



Das würde ich auch gern mal: Wie die Jünger dem Auferstandenen von Angesicht zu Angesicht begegnen; mit meinen Händen seine Wunden berühren, handgreiflich werden, um zu glauben, nach Beweisen greifen, um zu begreifen. Ich weiß natürlich, dass ich das so nicht kann. Doch ich kann etwas anderes: Mich auf die Suche nach Spuren des Auferstandenen in meinem Leben machen.



EARTH



AID

Die Schöpfung ist kein Zufall.

Der Umweltschutz ist in aller Munde, besonders das Weltklima. Zu verdanken ist das vor allem den jungen Menschen, die sich zum Beispiel in der Bewegung „Fridays for Future“ regelmäßig und mit großem Einsatz für den Umweltschutz engagieren.

Umweltschutz ist seit vielen Jahren auch in den Kirchen ein Thema. Dort oft unter der Überschrift „Bewahrung der Schöpfung“. Das Ziel ist das Gleiche, jedoch unter einem anderen Blickwinkel. Für Christen ist die Erde kein Ergebnis naturwissenschaftlicher Prozesse, sondern ist durch Gott geschaffen worden. Die Erde, die Schöpfung ist kein Zufall, sondern von Gott ge-

wollt und geliebt – und den Menschen anvertraut. Deshalb stehen auch Christen in der Verantwortung, durch eigenes und durch politisches Handeln die Schöpfung zu bewahren. Und das ist für die Menschen eine Mammutaufgabe, da ist es mit einem Pflaster nicht getan. Die Menschen müssen diese Aufgabe sehr ernst nehmen, doch brauchen wir nicht in Panik zu verfallen. Weil Panik einerseits nicht hilft und andererseits wir darauf vertrauen dürfen, dass Gott seine Schöpfung trotz des Fehlverhaltens der Menschen erhalten wird. Kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen, sondern ermutigt und gelassen das Nötige zu tun.



Foto: Picture alliance/Design Pics